

Presseinformation

12. Januar 2009

Modernes Ziegelgebäude mit eigenem Charakter

Feuerwehrhaus aus Ziegel

Beim Bau einer Feuerwache im schwäbischen Babenhausen erwies sich der Ziegel als Baustoff erster Wahl.

Königswinter (prc) – Die harmonische Einbindung in die Umgebung war das erklärte Ziel für den Bau eines Feuerwehrhauses im Allgäu. Ein modernes Gebäude in kräftigem Rot und einer Metallfassade sowie der renovierte verputzte Hauptbau des ehemaligen Bahnhofes in Reihe mit der Feuerwache bildeten den Rahmen. In diesen baulichen Kontext stellte Architekt Josef Deggendorfer einen modernen Ziegelbau mit eigenständigem Erscheinungsbild unter Berücksichtigung von Maßstäblichkeit und Anmutung der Nachbarbebauung. „Der teilweise sehr störende Eindruck mancher Gewerbegebiete aus einem Sammelsurium von Formen und Farben unmittelbar nebeneinander, sollte hier bewusst vermieden werden“, erklärt der Planer.

Form und Funktion bilden eine Einheit

In freier Interpretation von Egon Eiermanns Credo der Gestaltung von Zweckbauten entstand ein Feuerwehrhaus, das auch wie ein solches aussieht: „Es sollte kein Monolith gebaut werden, dem Funktionen untergeordnet, ja hineingepresst wurden, sondern ein Gebäude, dem von außen abzulesen ist, was innen passiert“, führt Dipl. Ing. Deggendorfer aus. Bereits zu Beginn der Planung war klar, dass ein Ziegelgebäude mit anforderungskonformen Materialergänzungen sich genau mit diesen Zielsetzungen deckt. Mit dem „Mein Ziegelhaus“- Verbund war der geeignete Baustoff-Partner schnell gefunden.

Presseinformation

12. Januar 2009

„Entgegen der teilweise verbreiteten Auffassung, dass im Industrie- und Gewerbebau der Baustoff Ziegel nur bedingt geeignet wäre, bietet dieser hier genau die Vorteile, die in anderen Marktsegmenten so hoch geschätzt werden“, betont Deggendorfer. Eine einschichtige Wand mit Wärme- und Schall dämmenden Eigenschaften ohne bauphysikalische Schwachpunkte machten (Plan-)Ziegel auch in Babenhausen zum Baustoff erster Wahl. „Dazu ist das gefühlte Wohlbefinden im Bereich der Bereitschafts- und Schulungsräume in einem massiven Ziegelbau sowieso sprichwörtlich“, so Dipl. Ing. Josef Deggendorfer weiter.

Eine brandsichere Gebäudehülle aus Ziegeln

Der Neubau der Feuerwache erfolgte teilweise in zweigeschossiger Bauweise: Das Hauptgebäude ist zweigeschossig und nicht unterkellert. Mit einem Zwischengebäude wird die Fahrzeughalle teilweise in einer zweiten Ebene als Lager genutzt. Die Außen- und Innenwände wurden dabei weitgehend aus Mauerwerk errichtet: für die Außenwände des Hauptgebäudes wurden Planziegel verwendet, die übrigen Ziegelwände einschließlich der Brandwände wurden konventionell gemauert. Im Bereich über den Toren wurden zudem Trapezblech-Sandwichelemente verwendet.

Doch nicht nur für die Feuerwehr und den Markt Babenhausen ging mit dem Neubau des Feuerwehrhauses ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, sondern auch für das langjährige Mitglied Josef Deggendorfer, der selbst 33 Jahre lang im aktiven Dienst der Feuerwehr stand. Daher verzichtete der Architekt bei diesem Projekt auch auf sein erarbeitetes Honorar.

Presseinformation

12. Januar 2009

Weitere Informationen sind erhältlich bei Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG Geschäftsstelle, Rheinufer 108, 53639 Königswinter, Telefon: (022 23) 29 66 78-0, Telefax: (022 23) 29 66 78-1, E-Mail: info@meinziegelhaus.de oder im Internet unter www.meinziegelhaus.de.

Über „Mein Ziegelhaus“

Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG ist die Anfang 2006 neu gegründete gemeinsame Dachorganisation der fünf führenden südwestdeutschen Mauerziegelhersteller Ziegelwerk Bellenberg (Bellenberg), Juwö Poroton Werke (Wöllstein), Ziegelwerk Klosterbeuren (Klosterbeuren), Georg Rimmele (Ehingen) und Zeller-Poroton Ziegelwerke (Alzenau). Ziel von „Mein Ziegelhaus“ ist, die Mittelstands-Schwerpunkte Kompetenz, Innovationsfähigkeit und Kundennähe zielgerichtet auszubauen und erfolgreich am Markt umzusetzen. Kunden der beteiligten Ziegelwerke sollen zudem durch Synergieeffekte profitieren. Die beteiligten Ziegelwerke sind gleichberechtigte Gesellschafter mit gleichen Anteilen an „Mein Ziegelhaus“. Die Gruppe beschäftigt in Summe ca. 350 Mitarbeiter und realisiert jährlich 11.000 Bauprojekte im gesamten Bundesgebiet sowie dem angrenzenden Ausland.

Presseinformation

12. Januar 2009



BU: Ansicht Ost (oben) und Ansicht West (unten)



BU: Mit dem Feuerwehrhaus in Babenhausen ist ein Gebäude entstanden, dem von außen abzulesen ist, was innen passiert.

Bilder: Mein Ziegelhaus

Presseinformation

12. Januar 2009



BU: Beim Bau einer Feuerwache im schwäbischen Babenhausen erwies sich der Ziegel als Baustoff erster Wahl.



BU: Das Hauptgebäude ist zweigeschossig und nicht unterkellert. Mit einem Zwischengebäude wird die Fahrzeughalle teilweise in einer zweiten Ebene als Lager genutzt.

Bilder: Mein Ziegelhaus